

Auch ein geschenkter Gaul will bezahlt werden

Wieviel kostet der Unterhalt eines Pferdes?

Nicht nur in der heutigen Zeit, mit stetig steigenden Preisen, kostet so ein Pferd einen Haufen Geld und das können sich nur die Reichen leisten. So ist zumindest die weitläufige Meinung. Dennoch ist die Zahl der Pferdebesitzer nicht unerheblich. Laut Statista besaßen im Jahr 2021 0,94 Millionen deutschsprachige Menschen ab 14 Jahre in der BRD ein Pferd.

Die Anschaffung schlägt hierbei unterschiedlich zu Buche. Abhängig von Faktoren wie Gesundheitszustand, Alter, Abstammung und Ausbildungszustand kann diese Spanne im Durchschnitt zwischen 1.500,00 bis hin zu mehreren 100.000 € reichen. Das teuerste Pferd der Welt starb am 10.07.2021 im Alter von 23 Jahren und wurde zu Lebzeiten auf 210 Mio. € geschätzt.

Doch mit der Anschaffung ist es nicht getan. Die monatlichen Kosten sind die, die sorgsam berechnet werden müssen. Denn neben der reinen Stallmiete kommen nicht zu unterschätzende, weitere Kosten hinzu. Um einen Einblick zu erhalten soll die folgende Tabelle eine Übersicht darstellen. Einige Faktoren schwanken regional bedingt und manches wird auch von den Pferdebesitzern individuell abweichend betrachtet. Zum Beispiel wie häufig und in welchem Umfang die Ausstattung gewechselt wird oder ob und

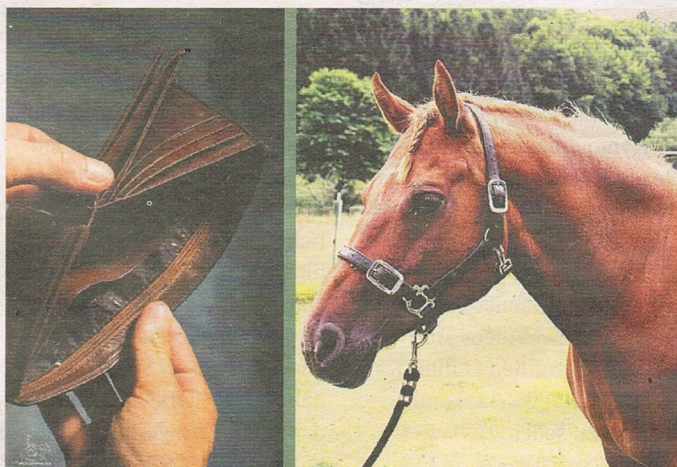
wie oft ein Therapeut zum Pferd geholt wird.

Kostenart	Min.-Max in €/Jahr
Stallmiete	
inkl. Futter	2.400 – 8.500
Versicherungen	90 – 300
Hufbearbeiter	540 – 3.000
Tierarzt / Zahnarzt	200 – 500
Ausstattung	0 – 4.000
Reitunterricht	600 – 4.400
Therapeuten	1.200 – 2.400

Nicht aufgeführt sind hier Kosten wie beispielsweise die Fahrt zum Stall, Tierarztkosten welche über die normalen Kontrollen hinaus gehen oder sonstige individuelle Kosten wie z.B. die der Turnierteilnahme. Dennoch kommen hier jährliche Kosten zwischen 5.030 bis 23.100 € zusammen, was einer monatlichen Belastung zwischen 419,00 und 1.925,00 € entspricht.

Angesichts dieser Werte kann man verstehen, wenn Pferdebesitzer es nicht gerne sehen, wenn man die Pferde auf den Weiden versucht durch den Zaun zu füttern. Schnell kommen durch Tierarztkosten weitere Kosten zu den genannten hinzu.

Eine Lösung, diese Kosten zu stemmen, ist die Vergabe einer Reitbeteiligung. Hier wird das Pferd einer 2. Person zur Nutzung zur Verfügung gestellt, welche dann einen entsprechenden Betrag dafür zahlt. Es gibt hier



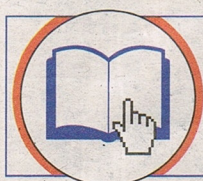
jedoch nur einen Besitzer und bei Wegfall der Reitbeteiligung muss dieser die Kosten wieder alleine tragen.

Eine andere Möglichkeit ist die Haltergemeinschaft. Hier sind mehrere Person zu gewissen Teilen Besitzer des Pferdes und teilen sich sowohl die Nutzung als auch die Kosten.

Die günstigste Variante bleibt am Ende jedoch das Schaukelpferd. Dieses bleibt oft bis ins hohe Alter fit und kann sogar seinen Wert mit den Jahren steigern.



Beitrag/Bild von Biggi Küpper,
Dipl. Equine Osteopath EDO,
Trainer B Westernreiten DOSB,
www.saddleshop-aachen.de
www.institut-ms.de



Das EM gibt es auch
online als ePaper unter:
www.em-verlag.de

ACHIM SCHÄFER

GVE

Geräte-Verleih-Euskirchen

seit
35
Jahren
in Euskirchen

1987 2022

**Geräte für Haus,
Bau und Garten**

Mini-Bagger, Kompaktlader, Baukompressoren,
Rüttelplatten, Steintrenner, Hubarbeitsbühnen,
Buschholzhacker, Motorhacken, Vertikutierer,
Freischneider, Hochentaster uvm.

53879 Euskirchen, An der Vogelrute 48, Tel. 0 22 51 / 6 20 91
www.geraete-verleih-euskirchen.de

Terminvereinbarung
Kleintiere & Pferde unter
(02252) 2328

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**
www.das-tierarztpraxisteam.de

New

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE SAATTECHNIK
SINCE 2019

IMS

WWW.INSTITUT-MS.DE